

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 26. September 2022 10:18

Zitat von Seph

Noch deutlicher wird das Problem für mich als MINT-Lehrer in der - auch in Familien tradierten - Zuschreibung von Mathematik als Fach für Jungen bzw. "Ist nicht schlimm, dass du Mathe nicht kannst, konnte ich doch auch nicht". Das haben unsere (v.a.) Schülerinnen und auch Schüler teils so stark verinnerlicht, dass da schwer gegen anzukämpfen ist.

Da gebe ich dir Recht. Was mich daran wirklich ärgert ist, dass ich auch Kollegen habe, die das noch befeuern nach dem Motto "Wer kann den schon Mathe verstehen" etc. Da könnte ich gelinde gesagt kotzen.

Ich finde es gibt beim Gendern immer zwei Ebenen. Einerseits die direkte Ansprache, da "gendere" ich auch (mit Doppelformen, nicht mit *innen).

Wenn aber im Rahmen einer Aussage das Geschlecht keine Rolle spielt (vgl. mein "Kollegen" oben), dann gendere ich auch nicht und halte es für unnötig.